



Modulhandbuch

**Master-Studiengang  
Material Culture Design**

Hochschule Wismar

Wismar, den 19. Juni 2020



## Inhaltsverzeichnis

1. Semester	<b>WP 01</b>	Schmuck und Identität	3
	<b>WP 02</b>	Produkt und Narration	5
	<b>PM 01</b>	Interaction Design	7
	<b>PM 02</b>	Planung Praxisprojekt	9
	<b>PM 06</b>	Theorien der Gestaltung	11
	<b>WP 05-11</b>	Katalog Wahlpflicht Fakultät	21
2. Semester	<b>WP 03</b>	System Design	12
	<b>WP 04</b>	Nachhaltige Designstrategien	13
	<b>PM 03</b>	Praxisprojekt	15
	<b>PM 04</b>	Planung Masterarbeit	17
	<b>PM 07</b>	Unternehmensführung	19
	<b>WP 05-11</b>	Katalog Wahlpflicht Fakultät	21
3. Semester	<b>PM 05</b>	Masterarbeit	23



Modulnummer/Code	<b>WPo1</b>
<b>Schmuck und Identität</b> <b>Jewellery and Identity</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Andrea Wippermann
Dozent(in)	Prof. Andrea Wippermann
Modulinhalte	<p>Das Bedürfnis sich zu schmücken ist eine anthropologische Konstante. Die Praxis ihrer Ausübung unterliegt aber eines ständigen Wandels und beeinflusst und dokumentiert gesellschaftliche Entwicklungen einer jeden Kultur, die in diesem Modul analysiert und diskutiert werden.</p> <p>Als zeitgenössischer Entwurf benötigt Schmuck eine gesellschaftliche – distinktive oder verbindende – Bedeutungsebene. Im Mittelpunkt unserer Untersuchungen stehen gesellschaftliche, kulturelle, ethnologische und soziologische sowie historische Fragestellungen und münden in der Untersuchung, inwiefern Schmuck als Träger psychosozialer Funktionen soziale, emotionale, politische, gesellschaftliche und/oder künstlerische Funktionen erfüllen kann.</p>
Qualifikationsziele	<p>Vertiefende Kenntnisse der wissenschaftlichen Recherche und Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes auf Basis der Recherche und Analyse gesellschaftlicher Bedeutungsebenen.</p> <p>Entwicklung eines eigenständigen, zeitgenössischen Schmuckentwurfs.</p> <p>Sichere Anwendung aller zu Gebote stehenden technischen Möglichkeiten zur Visualisierung und Präsentation des Endergebnisses.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar, Praktikum
Art und Verwendbarkeit	<p>Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design</p> <p>Angebot des Moduls im Wahlpflichtbereich der Fakultät Gestaltung</p>
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 4 SWS
Angebotsturnus	1. Semester / Sommersemester
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine



Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: EP; 20 min
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 180 h Präsenzstudium 64 h Selbststudium 116 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	<b>WP02</b>
<b>Produkt und Narration</b>	
<b>Product and Narration</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Christoph-Adrian Macher
Dozent(in)	Prof. Christoph-Adrian Macher
Modulinhalte	<p>Die Berücksichtigung aller den Designprozess beeinflussenden Faktoren technischer, ökonomischer, ökologischer und soziokultureller Aspekte bildet die Grundlage für die praktische Gestaltungsaufgabe mittlerer Komplexität.</p> <p>Im Mittelpunkt des Projektes steht die Entwicklung von Produkten und Produktkonzepten, deren Anwendungsbezug sich durch das effektive Miteinander formalästhetischer Ausprägung und unterliegendem kulturellen Narrativ definiert, die Kontinuität traditioneller Produktqualitäten auch im Spannungsfeld z.B. technologischer Paradigmenwechsel zu vermitteln in der Lage ist.</p> <p>Das konkrete Gestaltungsprojekt definiert sich zunächst aus dem Bedarf der funktionalen Evaluierung der Gestaltungsaufgabe, der Untersuchung von Marktsituationen und Nutzergruppen. Weitergehend werden die Motive strategisch-gestalterischer Zielsetzungen, die sich aus dem kulturell determinierten Beziehungssystem von Produzent (Marke), dem Produkt und dem Nutzer ergeben, untersucht. Ein wesentlicher Fokus liegt dabei auf der Analyse bzw. der Konfektionierung des Beziehungssystems selbst.</p> <p>Die Betrachtung formalästhetischer Leitmotive und Archetypen sowie traditioneller technologischer, handwerklicher Repertoires und Wertesysteme bildet dabei die Basis für den Fundus gestalterischer Varianten sowie für begründbare Motive einer unterliegenden Ebene kommunikativer, narrativer Funktion.</p> <p>Das Projekt thematisiert ebenfalls die Möglichkeiten experimenteller künstlerisch-gestalterischer Methoden der Formentwicklung, objektiviert in iterativen Formbildungsprozessen einen avisierten Gehalt notwendiger ästhetisch akzentuierter, emotional und poetisch beschreibbarer Form-Ausdruck-Beziehungen.</p>



Qualifikationsziele	<p>Wesentlicher Bestandteil des Moduls ist das Erlangen weitergehender Kenntnisse zu den Wirkmechanismen kultureller Narrative als Ausgangspunkt der Begründung gestalterisch-strategischer Zielsetzungen in der Produktentwicklung.</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, durch die bewusste Steuerung vorgenannter Mechanismen, der Einbeschreibung avisierten Gestaltungsziele in kulturelle Zusammenhänge, die Maßgaben von Produktauthentizität und Produktidentität zu beeinflussen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar, Praktikum
Art und Verwendbarkeit	<p>Pflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design</p> <p>Angebot des Moduls im Wahlpflichtbereich der Fakultät Gestaltung</p>
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 4 SWS
Angebotsturnus	1. Semester / Sommersemester
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: EP; 20 min
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 180 h Präsenzstudium 64 h Selbststudium 116 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	<b>PMo1</b>
<b>Interaction Design</b>	
<b>Interaction Design</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	Prof. N.N.
Dozent(in)	Prof. N.N.
Modulinhalte	<p>Das Modul thematisiert die Möglichkeit, durch die Implementierung physisch-digitaler Interaktionsstrukturen (TUI) das Spektrum möglicher Nutzungsszenarien im Umfeld ästhetisch und utilitär akzentuierter Produkte und Objekte zu erweitern.</p> <p>Neben der Evaluierung bestehender Produktkonzepte stehen die Analyse traditioneller Bedienoberflächen, aber auch die Recherche aktueller technischer Steuerungslösungen im Vordergrund.</p> <p>Anhand eines Entwurfsprojektes mittlerer Komplexität und auf Basis vorgegebener Schwerpunkte werden ausgewählte Aspekte der Interaktion von Nutzer und Produkt auch im experimentellen Rahmen untersucht und auf die Verwendbarkeit im weitergehenden, individuellen Entwurf überprüft.</p> <p><b>Modulbeschreibung muss in Abstimmung mit dem Stelleninhaber „Integrated Design – Objekt und Interaktion“ weitergehend präzisiert werden.</b></p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden entwickeln Varianten zur Einbindung digitaler Technologien zur weitergehenden Unterstützung individueller und benutzerorientierter Produktkonzepte und - Szenarien.</p> <p>Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Erweiterung des Spektrums an motivierenden, die individuelle Nutzung der Produkte und Artefakte unterstützenden gestalterischen - emotionalen, insbesondere ästhetischen Faktoren.</p> <p>Durch die Analyse gängiger Konzeptionen im Umfeld ästhetisch und utilitär geprägter Produkte, Objekte und Szenarien, deren Gestaltungsmotiven sowie Nutzungsumfeldern soll ein differenzierter Blickwinkel bei der Planung und Konzeption neuer Produktlösungen gefördert werden.</p>
Qualifikationsziele	<p>Dies sowie die Einbeziehung grundlegender, einem aktuellen wissenschaftlichen Stand entsprechender technisch-technologischer Erkenntnisse zur Bearbeitung und Lösung spezifischer Problemstellungen ist Basis des Verständnisses vom Prozess der Gestaltung als Gegenstand von Forschung und Entwicklung.</p>



Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar, Praktikum
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 10 SWS
Angebotsturnus	1. Semester / Sommersemester
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: EP; 20 min
ECTS-Leistungspunkte	15
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 450 h Präsenzstudium 160 h Selbststudium 290 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen





Modulnummer/Code	<b>PM02</b>
<b>Planung Praxisprojekt</b>	
<b>Planning a Practical Project</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Volker Zölch
Dozent(in)	Prof. Volker Zölch
Modulinhalte	<p>Einführung in die Zielstellungen des Praxisprojektes. Eruiierung realitätsnaher Problemstellungen/Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlich-technologischer sowie sozio- kultureller Entwicklungen Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Implementierung von Produkt- und Nutzungsszenarien Vorbereitung/Diskussion von konkreten Produktszenarien auf Basis eruiertes thematischer Schwerpunkte und avisiertes Praxispartnerschaften. Die Designleistung beinhaltet die inhaltliche Recherche, die gezielte Anwendung von Gestaltungsmethoden, deren Reflexion und Dokumentation und die jeweilige gestalterische Umsetzung unter Einbeziehung der Hochschulbetreuer und Praxispartner bzw. assoziierten Unternehmen.</p>
Qualifikationsziele	<p>Befähigung zur Formulierung konkreter, begründbarer, innovativer Produktkonzeptionen. Förderung eines praxisorientierten Planens und Arbeitens sowie die Befähigung zur koordinierenden Zusammenarbeit mit Herstellern sowie Auftraggebern aus Wirtschaft und Kultur. Fähigkeit der Vernetzung von einem oder mehreren Praxispartnern außerhalb oder innerhalb der Hochschule.</p> <p>Die Einbeziehung mehrerer Projektpartner bedingt einen komplexen Austausch sowie die Koordination fachübergreifender Kompetenzen. Die interdisziplinäre Arbeitsweise unterstützt die Schaffung neuer Arbeits- und Denkräume zur praxisnahen Überprüfung eigener Gestaltungsansätze.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 2 SWS
Angebotsturnus	1. Semester / Sommersemester
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine



Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: APL (Präsentation); 20 min
ECTS-Leistungspunkte	3
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 90 h Präsenzstudium 32 h Selbststudium 58 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	<b>PMo6</b>
<b>Theorien der Gestaltung</b> <b>Theories of Design</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	Prof. N.N.
Dozent(in)	Prof. N.N.
Modulinhalte	<p><b>Geschichte der Designtheorie</b> In der Lehrveranstaltung werden Grundlagentexte der Designtheorie vom 19. Jahrhundert bis zur Postmoderne gelesen und diskutiert. Im Zentrum stehen die Frage nach der Entstehung des Begriffes Design (bzw. Gestaltung) und die Frage danach, welche kulturelle Funktion dem Designer von den jeweiligen Theoretikern zugeschrieben wird. Die Texte dieser Theoretiker werden in den jeweiligen kulturellen Kontext gestellt, es wird nach den Gestaltungsaufgaben gefragt, mit denen sie sich konfrontiert sahen (da die Theoretiker zumeist selbst auch Architekten und Gestalter gewesen sind). Die Veranstaltung trägt seminaristischen Charakter, sie fußt auf der Lektüre von designtheoretischen Texten, die in der Veranstaltung zur Diskussion stehen, und auf Referaten der studentischen Teilnehmer.</p> <p><b>Modulinhalte werden durch den Stelleninhaber präzisiert.</b></p>
Qualifikationsziele	Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 2 SWS
Angebotsturnus	1. Semester / Sommersemester
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: M; 20 min S; 120 min
ECTS-Leistungspunkte	3
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 90 h Präsenzstudium 32 h Selbststudium 58 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	<b>WP03</b>
<b>System Design</b>	
<b>System Design</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Volker Zölch
Dozent(in)	Prof. Volker Zölch
Modulinhalte	<p>Im Modul System Design werden die im Verlauf des Studiums erworbenen Kenntnisse im Entwurf vertieft und erweitert. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, technische Produkte und Produktsysteme projekt- und teamorientiert zu entwickeln. Es geht vor allem um selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten und systemübergreifendes Denken, Entwickeln und Gestalten.</p> <p>Sie greifen komplexe Problemstellungen von Produkten und Produktsystemen auf und lösen sie mit wissenschaftlichen und gestalterischen Methoden.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls System Design erlangen ein vertiefendes Verständnis von komplexen technischen Produkten und Produktsystemen. Sie sind in der Lage, fachübergreifende Systeme und Prozesse zu analysieren, zu entwickeln und zu gestalten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar, Praktikum
Art und Verwendbarkeit	<p>Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design</p> <p>Angebot des Moduls im Wahlpflichtbereich der Fakultät Gestaltung</p>
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 4 SWS
Angebotsturnus	2. Semester / Wintersemester
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: EP; 20 min
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>Gesamtstunden 180 h Präsenzstudium 64 h Selbststudium 116 h</p>
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	<b>WP04</b>
<b>Nachhaltige Designstrategien</b> <b>Sustainable Design Strategies</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Stephan Schulz
Dozent(in)	Prof. Stephan Schulz
Modulinhalte	<p>Nachhaltige Designstrategien werden zu variierenden Schwerpunkten entwickelt. Die spezifische inhaltliche Ausrichtung kann von Semester zu Semester angepasst werden. Der jeweilige Designprozess gliedert sich in eine inhaltliche Recherche, die Anwendung von Gestaltungsmethoden – Design Thinking / UX Design, Reflexion und Dokumentation des fokussierten Designprozesses sowie die gestalterische Umsetzung.</p> <p>Im Fokus steht die konzeptuelle Entwicklung nachhaltiger Gestaltungslösungen mit dem Ziel, neuartige Prozesse und Nutzungsszenarien verschiedenster Produktkategorien zu ergründen und zu erproben. Nachhaltige Designstrategien hinterfragen Produktionswege, sensibilisieren für einen sinnvollen, ressourcenschonenden Materialeinsatz und untersuchen das Konsumverhalten unserer Produktkultur.</p> <p>Neben fachspezifischen Inhalten wird ein generalistischer – transdisziplinärer Studienansatz gefördert, um so dem sich ständig in Veränderung befindlichen Berufsfeld der Produktgestaltung gerecht zu werden.</p>
Qualifikationsziele	<p>Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse, Gestaltungsmethoden und Fähigkeiten zu verschiedenen Gestaltungsthemen und Arbeitsfeldern.</p> <p>Kompetenzbildung zur Herausbildung von eigenen Themenschwerpunkten, individuellen Interessen mit relevanten Zeitfragen und Kontexten gestalterisch und analytisch in Beziehung zu setzen. Kreativ-gestalterisches Arbeiten im Austausch und Hinterfragen von praktisch-theoretischen Nutzungsfeldern. Ziel ist eine Weiterbildung der reflektorischen und analytischen Fähigkeiten zur gezielten Entwicklung und Stärkung persönlicher – gestalterischer Positionen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar, Praktikum
Art und Verwendbarkeit	<p>Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design</p> <p>Angebot des Moduls im Wahlpflichtbereich der Fakultät Gestaltung</p>



Dauer	1 Semester, 16 Wo, 4 SWS
Angebotsturnus	2. Semester / Wintersemester
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: EP; 20 min
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 180 h Präsenzstudium 64 h Selbststudium 116 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	<b>PM03</b>
<b>Praxisprojekt</b> <b>Practical Project</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Stephan Schulz
Dozent(in)	Prof. Christoph-Adrian Macher/ Prof. Stephan Schulz/ Prof. Andrea Wippermann/ Prof. Volker Zölch/ Prof. N.N.
Modulinhalte	<p>Die Komplexität des Projektvorhabens bedingt die umfassende Berücksichtigung der den anliegenden Gestaltungsprozess begleitenden Einflussgrößen technologischer, sozio-kultureller und ästhetischer Entwicklungen.</p> <p>Dies beinhaltet gestalterisch-konstruktive Entscheidungen, die auf Basis aktueller/vorhandener Fertigungstechnologien sowie technischer Vorgaben stattfinden, aber auch unter der Maßgabe künstlerisch-gestalterischer Prinzipien der Formentwicklung untersucht werden müssen.</p> <p>Der Projektverlauf thematisiert die Koordinierung der unterschiedlichen Anforderungen an das Produkt, berücksichtigt die Anforderungsstruktur von Hersteller, Nutzer und Gesellschaft. Dabei werden auch die kausalen Zusammenhänge ökonomischer und ökologischer Sachverhalte mit dem Ziel der Konzeption nachhaltiger Produktkulturen untersucht.</p> <p>Auf Basis der umfassenden Analyse bestehender Produktions- und Marktsituationen wird die Einbeschreibung neuer Produktkonzeptionen vorgenommen. Die Kommunikation und Erläuterung gestalterischer Sachverhalte zum neuen Produkt finden vor dem Hintergrund darstellbarer kultureller, technologischer und wirtschaftlicher Szenarien statt und haben die Annahme oder Assoziation der Produktentwicklung in avisierte Unternehmensstrukturen zum Ziel.</p>
Qualifikationsziele	<p>Fähigkeit der Realisierung von innovativen Konzepten unter Einbeziehung aktueller technologischer, kultureller und ästhetischer Entwicklungen</p> <p>Befähigung zur Umsetzung praxisnaher Produkt- und Nutzungsszenarien</p> <p>Umsetzung eruiertes Produktszenarien unter Berücksichtigung technologisch-wirtschaftlicher Bedingtheiten bestehender Unternehmen/Produktionsstrukturen</p> <p>Fähigkeit zur sicheren Kommunikation/Argumentation gestalterischer Sachverhalte.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar, Praktikum



Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 10 SWS
Angebotsturnus	2. Semester / Wintersemester
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: EP; 20 min
ECTS-Leistungspunkte	15
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 450 h Präsenzstudium 160 h Selbststudium 290 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen





Modulnummer/Code	<b>PMo4</b>
<b>Planung Masterarbeit</b>	
<b>Planning a Master Thesis</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	Prof. N.N.
Dozent(in)	Prof. N.N.
Modulinhalte	<p>Die Recherche zu aktuellen Tendenzen in der Produktentwicklung sowie die Analyse bestehender, in komplexe, kulturelle und technologische Zusammenhänge zu setzende Problemsituationen bilden den Hintergrund für die Beschreibung eines eigenen Produktszenarios.</p> <p>Neben der allgemeinen Betrachtung aktueller Herstellungstechnologien, ebenso von Aspekten ökologischer und ökonomischer Gegebenheiten, werden mögliche Lösungsansätze unter dem Gesichtspunkt der notwendigen Differenzierung von bestehendem Produktspektrum und nach Maßgabe der Analyse potentieller Nutzergruppen und Marktkonstellationen gebildet.</p> <p>Das Produktkonzept berücksichtigt die Ergebnisse aktueller Forschung, so zu Herstellungs- und Materialtechnologien, bezieht aktuelle Tendenzen sozio-kultureller Entwicklungen und ethischer Maßgaben ein.</p> <p>Die Ergebnisse der Themenfindung werden im Rahmen einer Veranstaltung präsentiert.</p>
Qualifikationsziele	<p>Erarbeitung eines begründbaren Themas für die Masterarbeit Einbindung der Aufgabenstellung in Problemlösungsszenarien Organisation/Gliederung komplexer gestalterischer Sachverhalte</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar, Praktikum
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 2 SWS
Angebotsturnus	2. Semester / Wintersemester
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine



Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: EP; 20 min
ECTS-Leistungspunkte	3
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 90 h Präsenzstudium 32 h Selbststudium 58 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	<b>PM07</b>
<b>Unternehmensführung Business Management</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	Dozent
Dozent(in)	Dozent
Modulinhalte	<p>Grundlagen der menschlichen Motivation und Kommunikation, Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltenslenkung, Gruppendynamische Prozesse</p> <p>Ziele für die eigene Entwicklung, Teams und Organisationen entwickeln, Selbstvermarktungskompetenz</p> <p>Kritik üben und annehmen, Konfliktmanagement und Stressbewältigung</p> <p>Direkte und indirekte Führung, Leistungsfähigkeit der Teammitglieder einschätzen und Aufgaben delegieren, situationsabhängiges Führen,</p> <p>Planung zum Erreichen von Zielen, Entscheidungsprozesse gestalten, Erfolgskontrolle und Feedback</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verstehen und beachten die Grundlagen der Kommunikation in Teamprozessen. Sie erkennen die Bedeutung von situationsgerechter Führung für das Erreichen gemeinsamer Ziele.</p> <p>Sie sind in der Lage, Ziele für die eigene und Teamentwicklung festzulegen und die Schritte und den Ressourceneinsatz zu deren Erreichen zu planen, zu gestalten und den Grad des erreichten Erfolges abzuschätzen und kritisch zu kommunizieren.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 2 SWS
Angebotsturnus	2. Semester / Wintersemester
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: M; 20 min S; 120 min



ECTS-Leistungspunkte	3
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 90 h Präsenzstudium 32 h Selbststudium 58 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Verhaltensorientierte Führung: Handeln, Lernen und Diversity in Unternehmen von Swetlana Franken, 4. Aufl. 2019, Wiesbaden, Springer Fachmedien Wiesbaden  Management von Familienunternehmen: Besonderheiten – Handlungsfelder – Instrumente von Birgit Felden, Andreas Hack, Christian Hoon, 2. Auflage 2019, Wiesbaden, Springer Fachmedien Wiesbaden  Handbuch Führungskompetenz trainieren von Uwe Reineck, Ulrich Sambeth, Andreas Winklhofer, 2011, Beltz Verlag



Modulnummer/Code	<b>PM05</b>
<b>Masterarbeit</b>	
<b>Master Thesis</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	Prof. Stephan Schulz
Dozent(in)	Prof. Christoph-Adrian Macher/ Prof. Stephan Schulz/ Prof. Andrea Wippermann / Prof. Volker Zölch/ Prof. N.N.
Modulinhalte	<p>Die Bearbeitung der Masterarbeit bedingt die selbstständige Auseinandersetzung mit einer höherkomplexen Aufgabenstellung.</p> <p>Im Vordergrund steht die Assoziation zu/die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit dem Ziel der Entwicklung von innovativen Designstrategien und Produktkonzepten.</p> <p>Die Möglichkeiten der Einbeschreibung des Produktkonzeptes bzw. der avisierten Designstrategie in verschiedene Nutzungsszenarien ist Gegenstand der Visualisierung und Präsentation im Rahmen der Verteidigung der Masterarbeit.</p>
Qualifikationsziele	<p>Mit dem erfolgreichen Abschluss der Masterarbeit wird der Nachweis erbracht, dass der Kandidat in der Lage ist, innerhalb eines festgelegten zeitlichen und inhaltlichen Rahmens, eine individuell definierte, höherkomplexe Gestaltungsaufgabe in angemessener Detailtiefe und wissenschaftlich adäquater Form selbstständig zu bearbeiten.</p> <p>Mit der absolvierten Arbeit wird die Fähigkeit belegt, den Prozess des Gestaltungsablaufes organisieren und strukturieren zu können, und Entscheidungen zur Koordination beteiligter Unternehmen und Forschungseinrichtungen selbstständig zu treffen. Des Weiteren wird die im Rahmen der Masterarbeit erbrachte Präsentation als Nachweis der Fähigkeit betrachtet, wissenschaftlich-technische Prämissen, komplexe gesellschaftliche Kontexte sowie künstlerische Sachverhalte schlüssig und hinreichend informativ kommunizieren zu können.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Masterarbeit und Kolloquium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	16 Wo, Kolloquium Masterarbeit: 30-45 Minuten
Angebotsturnus	3. Semester / Sommersemester



Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren aller Module des 1. und 2. Semesters (60 CR) des Master-Studienganges Material Culture Design
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: EP, Kolloquium Masterarbeit; 30 – 45 min
ECTS-Leistungspunkte	30
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 900 h Selbststudium 900 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	<b>WP05</b>
<b>Wissenschaft</b>	
<b>Science</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	/
Dozent(in)	/
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>- Philosophie</li><li>- Soziologie</li><li>- Ästhetik</li><li>- Designtheorie</li><li>- Kunstgeschichte/Designgeschichte</li><li>- Architekturtheorie</li></ul>
Qualifikationsziele	Die Angebote aus dem Katalog Wahlpflicht Fakultät dienen der Profilierung der Studierenden. Ziel ist es, den Studierenden weiterführende Kenntnisse aus den Bereichen von Wissenschaft, Technik, Darstellung und Gestaltung zu vermitteln.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul Fakultät Gestaltung  Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 2 SWS
Angebotsturnus	1./2. Semester Master
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: M; 20 min S; 120 min APL (Sonstige schriftl. Arbeit/Hausarbeit)
ECTS-Leistungspunkte	3 / 6
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 90 h Präsenzstudium 32 h Selbststudium 58 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	<b>WPo6</b>
<b>Kunst/Gestaltung</b>	
<b>Art/Design</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	/
Dozent(in)	/
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>- Freies künstlerisches/gestalterisches Arbeiten</li><li>- Illustration, Fotografie, Animation, Film</li><li>- experimentelle Umsetzung gestalterischer/künstlerischer Konzepte</li><li>- Inszenierungen</li></ul>
Qualifikationsziele	Die Angebote aus dem Katalog Wahlpflicht Fakultät dienen der Profilierung der Studierenden. Ziel ist es, den Studierenden weiterführende Kenntnisse aus den Bereichen von Wissenschaft, Technik, Darstellung und Gestaltung zu vermitteln.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung, Praktikum
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul Fakultät Gestaltung  Wahlpflichtmodul im Master –Studiengang Material Culture Design
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 2 SWS
Angebotsturnus	1./2. Semester Master
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: EP/M; 20 min S; 120 min APL (Präsentation); 20 min
ECTS-Leistungspunkte	3 / 6
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 90 h Präsenzstudium 32 h Selbststudium 58 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen





Modulnummer/Code	<b>WP07</b>
<b>Technik/Konstruktion</b>	
<b>Technology/Construction</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	/
Dozent(in)	/
Modulinhalte	- Konstruktion - Materialwissenschaft/Technologie - Aspekte serieller Fertigung
Qualifikationsziele	Die Angebote aus dem Katalog Wahlpflicht Fakultät dienen der Profilierung der Studierenden. Ziel ist es, den Studierenden weiterführende Kenntnisse aus den Bereichen von Wissenschaft, Technik, Darstellung und Gestaltung zu vermitteln.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung, Praktikum
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul Fakultät Gestaltung  Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 2 SWS
Angebotsturnus	1./2. Semester Master
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: EP/M; 20 min S; 120 min APL (Präsentation); 20 min
ECTS-Leistungspunkte	3 / 6
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 90 h Präsenzstudium 32 h Selbststudium 58 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	WPo8
<b>Darstellung</b>	
<b>Presentation</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	/
Dozent(in)	/
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>- Präsentationstechniken</li><li>- Digitale Präsentation</li><li>- Fotografie, Rendering (CAD)</li><li>- Video, Animation</li><li>- Darstellungstechniken</li></ul>
Qualifikationsziele	Die Angebote aus dem Katalog Wahlpflicht Fakultät dienen der Profilierung der Studierenden. Ziel ist es, den Studierenden weiterführende Kenntnisse aus den Bereichen von Wissenschaft, Technik, Darstellung und Gestaltung zu vermitteln.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung, Praktikum
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul Fakultät Gestaltung  Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 2 SWS
Angebotsturnus	1./2. Semester Master
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: EP/M; 20 min S; 120 min APL (Präsentation); 20 min
ECTS-Leistungspunkte	3 / 6
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 90 h Präsenzstudium 32 h Selbststudium 58 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	<b>WP09</b>
<b>Stegreifentwurf</b>	
<b>Impromptu Design</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	/
Dozent(in)	/
Modulinhalte	<p>Im Rahmen des Stegreifentwurfes werden Projekte des Bereiches der Gestaltung/des Designs über einen kurzen Zeitraum bearbeitet.</p> <p>Die fest umrissenen thematischen Schwerpunkte entsprechen dem begrenzten Bearbeitungszeitraum. Sie finden ohne Betreuung statt.</p> <p>Ein pädagogischer Schwerpunkt liegt auf der durch die Möglichkeiten der Teamarbeit erreichten kreativen Dynamik. Interdisziplinäres und ergebnisoffenes Arbeiten stehen im Vordergrund.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Angebote aus dem Katalog Wahlpflicht Fakultät dienen der Profilierung der Studierenden. Ziel ist es, den Studierenden weiterführende Kenntnisse aus den Bereichen von Wissenschaft, Technik, Darstellung und Gestaltung zu vermitteln.</p> <p>Die Stegreifprojekte trainieren die Fähigkeit des Arbeitens im Team. Neben dem Kennenlernen und Anwenden verschiedener praktischer Kreativitätstechniken befördern die interdisziplinär ausgerichteten Projektthemen den kommunikativen Austausch sowie die Ausbildung sozialer Kompetenz.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, Praktikum
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul Fakultät Gestaltung Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	3 Tage, 2 SWS
Angebotsturnus	1./2. Semester Master
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: Teilnahme
ECTS-Leistungspunkte	3 / 6
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 90 h Präsenzstudium 32 h Selbststudium 58 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	<b>WP10</b>
<b>Exkursion</b> <b>Field Trip</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	/
Dozent(in)	/
Modulinhalte	Exkursionen können bestehenden Modulen zugeordnet sein, können aber auch als eigenständige Veranstaltungen durchgeführt werden. Exkursionen werden für das darauf folgende Semester angekündigt.
Qualifikationsziele	Die Angebote aus dem Katalog Wahlpflicht Fakultät dienen der Profilierung der Studierenden. Ziel ist es, den Studierenden weiterführende Kenntnisse aus den Bereichen von Wissenschaft, Technik, Darstellung und Gestaltung zu vermitteln.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul Fakultät Gestaltung  Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	5 – 14 Tage, 2 SWS
Angebotsturnus	1./2. Semester Master
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: Teilnahme
ECTS-Leistungspunkte	3 / 6
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 90 h Präsenzstudium 32 h Selbststudium 58 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen



Modulnummer/Code	<b>WP11</b>
<b>Fremdsprachen</b>	
<b>Foreign Languages</b>	
Modulbezeichnung kurz	
Modulverantwortliche(r)	Sprachenzentrum / Ina Gray
Dozent(in)	/
Modulinhalte	Neuerlernen bzw. Vertiefung der Fremdsprache, um im Berufsleben an der internationalen Kommunikation teilzunehmen
Qualifikationsziele	Die Angebote aus dem Katalog Wahlpflicht Fakultät dienen der Profilierung der Studierenden. Ziel ist es, den Studierenden weiterführende Kenntnisse aus den Bereichen von Wissenschaft, Technik, Darstellung und Gestaltung zu vermitteln.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Seminar, Übung
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul Fakultät Gestaltung  Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Material Culture Design
Dauer	1 Semester, 16 Wo, 2 SWS
Angebotsturnus	1./2. Semester Master
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Prüfungsvorleistung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistungen: M; 20 min S; 120 min
ECTS-Leistungspunkte	3 / 6
Arbeitsaufwand	Gesamtstunden 90 h Präsenzstudium 32 h Selbststudium 58 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	/
Literaturangaben	Zu Beginn der Lehrveranstaltungen